

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/51580/1566873/drehstart-fuer-den-neuen-rbb-tatort-die-unmoeglichkeit-sich-den-tod-vorzustellen> abgerufen werden.

Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb)

Drehstart für den neuen rbb-Tatort:
"Die Unmöglichkeit sich den Tod vorzustellen"

24.02.2010 - 11:47 Uhr, Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb)

Berlin (ots) - Am Donnerstag, dem 25. Februar 2010 fällt in Berlin die erste Klappe für den neuen Tatort des Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb):

"Die Unmöglichkeit sich den Tod vorzustellen". Regie führt Christine Hartmann, das Drehbuch stammt von Beate Langmaack.

Ein Todesfall erschüttert die Berliner Kunstszene: Hanns Helge (Max von Thun), ein Künstler von Weltrang, ist in der Nacht vor der Ausstellungseröffnung von Teilen seiner Installation erschlagen worden. Die Frage nach Suizid oder Mord gestaltet sich kompliziert. Obwohl von dem jungen Künstler indirekt angekündigt - der Tod als Vollendung des Werkes - gibt es mit seiner Galeristin Oona von Wilm (Caroline Eichhorn) und dem Kunstsammler Urs Büchner (Bernhard Schütz) gleich zwei Personen, die vom Tod des Künstlers finanziell profitieren. Währenddessen bekommt Till Ritter (Dominic Raacke) eine traurige Nachricht: Sein Onkel Klaus (Thilo Prückner) soll Selbstmord begangen haben. Ritter kann das nicht glauben und untersucht wie besessen die Möglichkeit eines gewaltsamen Todes. Im Umfeld des verstorbenen Künstlers treffen Felix Stark (Boris Aljinovic) und Till Ritter auf viele Rätsel. Sagt Helges persönlicher Assistent Markus Kuhn (Joram Voelklein) die Wahrheit? Ist die ehemalige Muse Patty (Josefine Preuß) wirklich so ahnungslos, wie sie vorgibt? Warum weiß Hanns Helges Mutter (Monika Lennartz) kaum etwas über das Künstler-Dasein ihres Sohnes? Und welche Rolle spielt die junge Kunstwissenschaftlerin Anna Linde (Brigitte Hobmeier), die über den Tod in den Werken des Verstorbenen promoviert hat?

Der Tatort "Die Unmöglichkeit sich den Tod vorzustellen" ist eine Produktion von Manuela Stehr für X Filme Creative Pool GmbH im Auftrag des Rundfunk Berlin-Brandenburg für Das Erste. Gedreht wird in Berlin. Geplanter Ausstrahlungstermin ist der 26. September 2010.

Pressefotos stehen in den nächsten Tagen unter www.ard-foto.de zur Verfügung. Zu einem Fototermin am Set wird in Kürze eingeladen.

@@infblk@@

Pressekontakt:
rbb, Presse & Information, Volker Schreck
Telefon: (030) 97993-12107,
E-Mail: Volker.Schreck@rbb-online.de

nic communication & consulting GmbH, Rolf Grabner
Telefon: (030) 30 30 630, Fax: (030) 30 30 63 63,
E-Mail: info@niccc.de

Originaltext: Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb)
Pressemappe: <http://www.presseportal.de/pm/51580/rundfunk-berlin-brandenburg-rbb>
Pressemappe als RSS: http://presseportal.de/rss/pm_51580.rss2